

Der Raffzahn

Gegen einen Raffzahn kann der Zahnarzt nichts ausrichten. Denn dieser Zahn ist kein Teil des Gebisses, sondern ein Typ Mensch.

„Ich will, ich will, ich will!“ – so denkt und handelt ein Raffzahn. Das Verb *raffen* bedeutet so viel wie *an sich reißen*. Ein Raffzahn ist in der Umgangssprache jemand, der sich alles nimmt, was er kriegen kann. Mit Zähnen hat das Wort Raffzahn allerdings nichts zu tun. Es beschreibt einen Menschentyp, zum Beispiel jemanden, der schon reich ist, aber noch reicher werden will – und das manchmal auch auf illegale Art und Weise. Als Raffzahn kann man auch ein Kind bezeichnen, das sein Spielzeug um sich sammelt und es nicht mit anderen teilt. Der berühmteste Raffzahn ist wohl die Zeichentrickfigur Dagobert Duck. Die reichste Ente Entenhausens hat so viel Geld, dass sie darin schwimmen kann. Anderen gönnt Dagobert nichts. Nur seine Neffen Tick, Trick und Track bekommen manchmal einen Taler. Nein, nicht jeder einen – einen für drei. Die Neffen sollen schließlich lernen, zu teilen.

Autorin: Hanna Grimm